

Artikel vom 16.06.2019

Aufstellungsversammlung Bürgermeisterkandidat/in

100% für Gudrun Zollner



Mit großer Freude und einem kleinen bisschen Stolz auf den großen Rückhalt ihrer Parteifreunde nahm Gudrun Zollner die Nominierung zur Bürgermeisterkandidatin der CSU Ortsverbände Wallersdorf, Haidlfing und Ettling an. Mit Blick auf das Traumergebnis von 100% sicherlich keine schwierige Entscheidung für die Vollblut-Wallersdorferin, die die erfolgreiche Politik von Ottmar Hirschbichler gerne weiterführen und ausbauen möchte.

Als Hausherr durfte Dr. Holger Sagmeister die Veranstaltung eröffnen, ehe Werner Bumeder als Wahlleiter übernahm. Der amtierende Bürgermeister Ottmar Hirschbichler sprach sich wie schon mehrfach zuvor deutlich für Gudrun Zollner als Bürgermeisterkandidatin aus. Er lobte die Fachkompetenz und das umfassende Netzwerk der ehemaligen Bundestagsabgeordneten. Seine Wunschnachfolgerin erhielt aber nicht nur von Hirschbichler die Unterstützung.

Stellvertretend für den Ortsverband Wallersdorf bekräftigte Julius Bayer den Vorschlag. JU-Ortsvorsitzender Marco Lochner sicherte die Unterstützung der Jugend zu und machte deutlich, dass nur sie den Mut dazu hatte, sich der Wahl der Ortsverbände zu stellen.

Trotz eines überraschenden Trauerfalls im Ortsverband Ettling war Rosi Rummelsberger als stellvertretende Ortsvorsitzende gekommen und sicherte die Ettlinger Unterstützung zu. Genauso sprach sich Dr. Holger Sagmeister als Haidlfinger Vorsitzender für die Kandidatur Zollners aus. Er

äußerte sich zudem sehr klar zu den zahlreichen Gerüchten um die Kandidatur. "Wer sich hier nicht zur Wahl stellt, kann nicht gewählt werden. Meine persönliche Meinung ist überdies, dass Gudrun Zollner die kompetenteste Person für dieses Amt ist."

Den Abschluss machte Lothar Schröder, der schon bei der Ortshauptversammlung im März darauf gedrängt hatte, dass sich die Kreis- und Markträtin der Verantwortung stellt und für die CSU in den Wahlkampf zieht. Er untermauerte seinen Wunsch erneut und plädierte dafür, Zusammenhalt zu zeigen und die Kandidatin jederzeit zu unterstützen.

So war die Nominierung Zollners zur Bürgermeisterkandidatin quasi nur noch Formsache - das sahen zumindest die anwesenden Parteifreunde der drei Ortsverbände so: 100% sprachen sich für Gudrun Zollner aus, die letztendlich doch überwältigt war vom großen Rückhalt in der Parteifamilie. In ihrer Rede versprach sie, die Gemeinde mit Blick auf alle Bevölkerungsteile weiterentwickeln zu wollen. Sie stellte einige Ziele vor und versprach, alles für die Marktgemeinde Wallersdorf geben zu wollen.